

des Landes in entscheidenden Phasen seiner Entwicklung. Otto Seger hat in ausländischen Archiven viele unbekannte Quellen aufgespürt und damit Licht ins Dunkel mancher Bereiche unserer Vergangenheit gebracht. Er hat es verstanden, Geschichtsquellen mit erstaunlicher Sorgfalt und Sachkenntnis zusammenzutragen, daraus das Wesentliche zu erfassen und Bilder der Geschichte mit grosser Anschaulichkeit und epischer Kraft zu zeichnen. Die Ergebnisse seiner Forschung haben Bedeutung über das rein Regionale hinaus erlangt. Otto Seger wird immer einen ehrenvollen Platz in der Geschichte unseres Vereins einnehmen.

SCHRIFTENTAUSCH

Der Historische Verein ist neu in Schriftentausch getreten mit der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und dem Staatsarchiv Zug (Jahrbuch «Tugium»).

Die Zahl der Tauschpartner unseres Vereins hat sich damit auf 127 erhöht.

SAMMLUNGEN DES VEREINS

Ein grösserer Teilbestand der Tauschschriftenbibliothek im Landesverweserhaus wurde einer gründlichen Revision unterzogen und mit dem Aufbau einer neuen verfeinerten Bestandskartei begonnen.

Die gemäss Museumsstatut vorgesehene Vereinbarung betreffend die Übergabe der vom Historischen Verein angelegten volkskundlichen und historischen Sammlungen als Dauerleihgabe an das Landesmuseum konnte noch nicht unterzeichnet werden. Ein Vertragsentwurf des Landesmuseums wurde vom Vereinsvorstand überarbeitet. Er sieht nicht nur eine Übergabe der vor der Gründung des Landesmuseums angelegten Sammlungen vor, sondern auch aller seither und künftig in den Besitz des Vereins gelangenden Erwerbungen, Einzel-funde oder Sammlungen, deren Erhaltung und Betreuung in den Aufgabenbereich des Landesmuseums fallen. Der Verein möchte mit Ausnahme des Bibliotheksbereichs keine eigene Sammeltätigkeit mehr ausüben. In diesem Sinne wurden auch verschiedene alte Druck- und